



### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Susann Biedefeld SPD**  
vom 27.01.2017

#### Förderprogramme für Oberfranken – Teil 4: Breitbandausbau in Oberfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Trifft es zu, dass Oberfranken bei der Digitalisierung und beim Ausbau des schnellen Internets Vorreiter in Bayern ist?  
b) Wenn ja, woran lässt sich dies festmachen?
2. Welche Datengeschwindigkeiten stehen in den oberfränkischen Kommunen derzeit über die Breitbandversorgung zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen sowie Gemeinden und unter Nennung der Übertragungsrate (Mbit/sec) – mind. 1 Mbit/s, mind. 30 Mbit/s, mind. 50 Mbit/s, mind. 100 Mbit/s)?
3. Welche Kommunen wurden bis Ende 2016 über das Förderprogramm zum Ausbau des schnellen Internets unterstützt bzw. befinden sich aktuell im Förderverfahren (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?
4. a) Wie viele Fördermittel haben die oberfränkischen Gemeinden im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ erhalten (bitte Aufzählung jeweils nach Jahr sowie aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen und Gemeinden)?  
b) Welche Eigenmittel wurden dabei erbracht (bitte Aufzählung jeweils nach Jahr sowie aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen und Gemeinden)?  
c) Welche Verbesserungen (Flächenabdeckung, Datengeschwindigkeit) konnten durch den Breitbandausbau oberfrankenweit bisher erreicht werden (bitte aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen sowie Gemeinden und unter Nennung der Verbesserung der Übertragungsrate)?
5. Wie erklärt sich die Staatsregierung die nach wie vor großflächigen „weißen Flecken“ in Oberfranken, in denen gar kein Internet bzw. nur mit sehr geringer Datengeschwindigkeit möglich ist?
6. Welche Fördersummen stehen im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ in den kommenden Haushaltsjahren noch zur Verfügung?
7. a) Bis wann wird nach Ansicht der Staatsregierung eine tatsächliche Flächenabdeckung mit mindestens 100

Mbit/sec in Oberfranken erreicht sein (wie von der SPD-Landtagsfraktion und der EU-Kommission gefordert)?

- b) Welche weiteren Maßnahmen wird die Staatsregierung hierzu über das derzeit bestehende Förderprogramm hinaus ergreifen?

### Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 27.02.2017

#### 1. a) Trifft es zu, dass Oberfranken bei der Digitalisierung und beim Ausbau des schnellen Internets Vorreiter in Bayern ist?

##### b) Wenn ja, woran lässt sich dies festmachen?

Die Kommunen in Oberfranken engagieren sich besonders intensiv beim Ausbau des schnellen Internets. Oberfranken ist der einzige Regierungsbezirk in Bayern, in dem alle Kommunen (100 Prozent) in das aktuelle bayerische Breitbandförderprogramm eingestiegen sind. Auch haben die Kommunen in Oberfranken von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln – prozentual gesehen – den höchsten Anteil bereits ausgeschöpft.

#### 2, Welche Datengeschwindigkeiten stehen in den oberfränkischen Kommunen derzeit über die Breitbandversorgung zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen sowie Gemeinden und unter Nennung der Übertragungsrate (Mbit/sec) – mind. 1Mbit/s, mind. 30 Mbit/s, mind. 50 Mbit/s, mind. 100 Mbit/s)?

Die Breitbandverfügbarkeit der Landkreise in Oberfranken in Prozent der Haushalte stellt sich wie folgt dar:

Landkreis	mind. 1 Mbit/s	mind. 30 Mbit/s	mind. 50 Mbit/s
Bamberg	99,7	69,1	42,0
Bayreuth	98,9	55,6	42,9
Coburg	99,7	68,5	62,0
Forchheim	99,8	70,1	51,4
Hof	99,8	64,2	58,8
Kronach	99,2	58,2	49,1
Kulmbach	99,7	76,1	63,2
Lichtenfels	99,6	74,7	61,0
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	99,8	69,1	61,4

Hinweis: Daten nach TÜV Rheinland mit Stand Mitte 2016. Versorgungsdaten zu mind. 100 Mbit/s werden vom TÜV Rheinland nicht veröffentlicht.

Die Breitbandverfügbarkeit aller kreisangehörigen Kommunen und kreisfreien Städte in Oberfranken kann gemein-

deschraf über den Breitbandatlas des Bundes unter [www.breitbandatlas.de](http://www.breitbandatlas.de) abgerufen werden.

**3. Welche Kommunen wurden bis Ende 2016 über das Förderprogramm zum Ausbau des schnellen Internets unterstützt bzw. befinden sich aktuell im Förderverfahren (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?**

Zum Stand Ende 2016 waren insgesamt 1.978 bayerische Kommunen in das aktuelle Breitbandförderverfahren eingestiegen. Nach Regierungsbezirken stellt sich die Beteiligung am bayerischen Breitbandförderverfahren zum Stand Ende 2016 wie folgt dar:

Regierungsbezirk	Anzahl Kommunen im Verfahren	Anzahl Kommunen mit mindestens einem Bescheid
Oberbayern	465	266
Niederbayern	256	229
Oberfranken	222	190
Unterfranken	214	186
Mittelfranken	202	148
Oberpfalz	295	205
Schwaben	324	191

Der jeweils aktuelle Verfahrensstand aller bayerischen Kommunen ist auf der Internetseite [www.schnelles-internet.bayern.de](http://www.schnelles-internet.bayern.de) unter der Rubrik „Kommunen im Verfahren/Übersicht Förderprozess in Tabellenform“ für jedermann einsehbar.

**4. a) Wie viele Fördermittel haben die oberfränkischen Gemeinden im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ erhalten (bitte Aufzählung jeweils nach Jahr sowie aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen und Gemeinden)?**

**b) Welche Eigenmittel wurden dabei erbracht (bitte Aufzählung jeweils nach Jahr sowie aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen und Gemeinden)?**

Der Freistaat Bayern unterstützt den Breitbandausbau in Oberfranken wie folgt:

**Im Jahr 2014:**

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Bamberg	Burgebrach	568.540 €	379.031 €
Bamberg	Königsfeld	418.807 €	179.490 €
Bayreuth	Speichersdorf	830.000 €	422.929 €
Coburg	Rödental	690.000 €	142.683 €
Forchheim	Eggolsheim	618.910 €	154.730 €
Hof	Schwarzenbach a. Wald	348.305 €	38.701 €
Kulmbach	Kulmbach	96.350 €	10.707 €
Lichtenfels	Burgkunstadt	247.154 €	27.461 €
Lichtenfels	Ebensfeld	850.000 €	373.969 €
Lichtenfels	Marktzeuln	29.190 €	3.247 €

**Im Jahr 2015:**

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Hof (Krsfr.St.)	Hof	376.447 €	41.828 €
Bamberg	Baunach	612.922 €	262.682 €
Bamberg	Burgwindheim	394.174 €	98.544 €

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Bamberg	Ebrach	351.720 €	87.931 €
Bamberg	Gerach	280.467 €	70.117 €
Bamberg	Lauter	152.870 €	38.218 €
Bamberg	Lisberg	163.864 €	40.966 €
Bamberg	Memmelsdorf	314.994 €	78.749 €
Bamberg	Oberhaid	157.349 €	39.338 €
Bamberg	Pommersfelden	420.142 €	180.061 €
Bamberg	Priesendorf	78.349 €	33.579 €
Bamberg	Rattelsdorf	479.376 €	119.844 €
Bamberg	Reckendorf	267.724 €	114.739 €
Bamberg	Scheßlitz	616.686 €	411.124 €
Bamberg	Schönbrunn i. Steigerwald	335.510 €	83.878 €
Bamberg	Stadelhofen	425.364 €	182.299 €
Bamberg	Wattendorf	433.184 €	185.651 €
Bayreuth	Ahorntal	776.458 €	194.116 €
Bayreuth	Aufseß	479.619 €	119.905 €
Bayreuth	Betzenstein	893.038 €	223.260 €
Bayreuth	Bindlach	522.320 €	130.580 €
Bayreuth	Bischofsgrün	419.443 €	46.605 €
Bayreuth	Eckersdorf	513.953 €	128.489 €
Bayreuth	Emtmannsberg	342.336 €	38.038 €
Bayreuth	Glashütten	268.530 €	29.837 €
Bayreuth	Goldkronach	830.000 €	109.769 €
Bayreuth	Haag	50.901 €	5.656 €
Bayreuth	Heinersreuth	546.104 €	136.527 €
Bayreuth	Hollfeld	775.183 €	193.796 €
Bayreuth	Kirchenpingarten	470.458 €	52.274 €
Bayreuth	Mehlmeisel	281.655 €	31.296 €
Bayreuth	Pegnitz	798.831 €	88.759 €
Bayreuth	Schnabelwaid	689.010 €	76.557 €
Bayreuth	Seybothenreuth	461.204 €	51.245 €
Bayreuth	Waischenfeld	371.179 €	41.243 €
Bayreuth	Warmensteinach	424.015 €	47.113 €
Bayreuth	Weidenberg	570.753 €	63.417 €
Coburg	Ahorn	309.549 €	77.388 €
Coburg	Großheirath	460.339 €	115.085 €
Coburg	Itzgrund	475.384 €	118.846 €
Coburg	Lautertal	427.558 €	106.890 €
Coburg	Untersiemau	486.156 €	121.539 €
Forchheim	Dormitz	41.343 €	10.336 €
Forchheim	Ebermannstadt	764.411 €	191.103 €
Forchheim	Egloffstein	378.036 €	42.004 €
Forchheim	Gößweinstein	940.000 €	324.446 €
Forchheim	Hilpoltstein	524.944 €	131.237 €
Forchheim	Kunreuth	261.334 €	65.334 €
Forchheim	Obertrubach	797.336 €	199.335 €
Forchheim	Pretzfeld	332.069 €	83.018 €
Forchheim	Unterleinleiter	92.536 €	23.134 €
Forchheim	Weißenohe	192.492 €	21.389 €
Forchheim	Wiesenthal	210.669 €	52.668 €
Forchheim	Wiesental	716.016 €	79.558 €
Hof	Berg	496.746 €	55.195 €
Hof	Döhlau	347.413 €	86.854 €

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Hof	Feilitzsch	252.479 €	63.120 €
Hof	Gattendorf	424.635 €	47.182 €
Hof	Konradsreuth	593.871 €	65.986 €
Hof	Naila	618.965 €	68.774 €
Hof	Oberkotzau	639.096 €	159.774 €
Hof	Schwarzenbach a. d. Saale	750.132 €	83.348 €
Hof	Sparneck	374.720 €	93.681 €
Hof	Töpen	460.380 €	115.096 €
Hof	Trogen	192.196 €	21.356 €
Hof	Weißdorf	561.368 €	62.375 €
Kronach	Kronach	415.799 €	46.200 €
Kronach	Mitwitz	549.382 €	61.043 €
Kronach	Schneckenlohe	120.262 €	13.363 €
Kronach	Steinbach a. Wald	279.786 €	69.947 €
Kronach	Steinwiesen	402.685 €	44.743 €
Kronach	Stockheim	418.289 €	104.573 €
Kronach	Wilhelmsthal	573.786 €	63.755 €
Kulmbach	Grafengehaig	900.271 €	100.031 €
Kulmbach	Harsdorf	517.431 €	57.493 €
Kulmbach	Kasendorf	629.796 €	157.449 €
Kulmbach	Ködnitz	580.723 €	64.525 €
Kulmbach	Mainleus	580.347 €	145.087 €
Kulmbach	Marktleugast	494.959 €	54.996 €
Kulmbach	Neudrossenfeld	670.037 €	167.510 €
Kulmbach	Stadtsteinach	456.141 €	50.683 €
Kulmbach	Thurnau	443.974 €	49.332 €
Kulmbach	Trebgast	397.110 €	44.124 €
Kulmbach	Wirsberg	307.287 €	34.144 €
Kulmbach	Wonsees	827.587 €	206.897 €
Lichtenfels	Altenkunstadt	98.665 €	24.667 €
Lichtenfels	Lichtenfels	780.221 €	195.056 €
Lichtenfels	Michelau i. OFr.	384.525 €	42.726 €
Lichtenfels	Bad Staffelstein	630.997 €	70.111 €
Lichtenfels	Weismain	960.000 €	835.199 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Arzberg	634.293 €	70.478 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Kirchenlamitz	910.061 €	101.118 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Marktleuthen	820.000 €	274.558 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Marktredwitz	680.000 €	76.316 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Röslau	761.266 €	84.586 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Wunsiedel	622.188 €	69.132 €

**Im Jahr 2016:**

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Bayreuth (Krsfr. St.)	Bayreuth	447.570 €	49.730 €
Coburg (Krsfr. St.)	Coburg	563.485 €	140.872 €
Bamberg	Bischberg	153.944 €	38.486 €
Bamberg	Breitengüßbach	518.912 €	222.391 €
Bamberg	Burgwindheim	380.466 €	95.117 €

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Bamberg	Ebrach	498.280 €	138.524 €
Bamberg	Frensdorf	283.615 €	121.550 €
Bamberg	Hirschaid	38.445 €	9.612 €
Bamberg	Litzendorf	367.590 €	91.898 €
Bamberg	Stegaurach	211.518 €	52.880 €
Bamberg	Viereth-Trunstadt	248.061 €	62.016 €
Bamberg	Walsdorf	121.808 €	30.452 €
Bamberg	Zapfendorf	458.104 €	114.527 €
Bamberg	Schlüsselfeld	764.593 €	327.683 €
Bayreuth	Aufseß	153.711 €	38.428 €
Bayreuth	Bad Berneck i. Fichtelgebirge	725.894 €	80.655 €
Bayreuth	Creußen	658.684 €	164.671 €
Bayreuth	Eckersdorf	204.007 €	51.002 €
Bayreuth	Fichtelberg	52.003 €	5.779 €
Bayreuth	Gefrees	605.211 €	67.246 €
Bayreuth	Gesees	224.263 €	56.066 €
Bayreuth	Hummeltal	446.612 €	111.654 €
Bayreuth	Mistelgau	498.437 €	124.610 €
Bayreuth	Plankenfels	440.144 €	110.036 €
Bayreuth	Prebitz	600.304 €	150.076 €
Coburg	Ebersdorf b. Coburg	264.942 €	29.438 €
Coburg	Grub a. Forst	24.541 €	2.727 €
Coburg	Meeder	812.135 €	90.238 €
Coburg	Niederfüllbach	277.747 €	69.437 €
Coburg	Seßlach	269.983 €	29.999 €
Coburg	Sonnefeld	316.753 €	79.189 €
Forchheim	Effeltrich	154.241 €	38.561 €
Forchheim	Gräfenberg	510.016 €	127.504 €
Forchheim	Hallerndorf	295.272 €	73.819 €
Forchheim	Hausen	127.343 €	31.836 €
Forchheim	Heroldsbach	139.424 €	34.857 €
Forchheim	Igensdorf	800.000 €	319.357 €
Forchheim	Kirchhehlenbach	146.012 €	36.504 €
Forchheim	Kleinsendelbach	132.818 €	33.205 €
Forchheim	Langensendelbach	117.858 €	29.465 €
Forchheim	Leutenbach	521.695 €	130.424 €
Forchheim	Pinzberg	155.344 €	17.261 €
Forchheim	Poxdorf	63.478 €	15.870 €
Forchheim	Weilersbach	75.624 €	18.907 €
Forchheim	Wiesental	36.499 €	4.056 €
Hof	Bad Steben	615.263 €	68.363 €
Hof	Geroldsdgrün	430.656 €	107.664 €
Hof	Helmbrechts	224.980 €	56.245 €
Hof	Issigau	410.098 €	102.525 €
Hof	Köditz	395.637 €	98.910 €
Hof	Leupoldsdgrün	456.036 €	50.671 €
Hof	Lichtenberg	466.423 €	51.825 €
Hof	Münchberg	577.869 €	144.468 €
Hof	Regnitzlosau	723.024 €	180.756 €
Hof	Rehau	870.000 €	117.618 €
Hof	Schauenstein	627.666 €	69.741 €
Hof	Selbitz	487.364 €	54.152 €
Hof	Stammbach	713.620 €	79.292 €

Landkreis	Kommune	bewilligte Förderung	kommunaler Eigenanteil
Hof	Zell im Fichtelgebirge	637.938 €	70.882 €
Kronach	Küps	417.801 €	46.423 €
Kronach	Ludwigsstadt	859.012 €	95.446 €
Kronach	Mitwitz	54.929 €	6.104 €
Kronach	Nordhalben	314.023 €	34.892 €
Kronach	Pressig	637.560 €	70.840 €
Kronach	Teuschnitz	404.534 €	44.949 €
Kronach	Marktrodach	720.843 €	80.094 €
Kronach	Wallenfels	842.031 €	93.560 €
Kulmbach	Himmelkron	494.860 €	123.716 €
Kulmbach	Kulmbach	316.278 €	35.143 €
Kulmbach	Ludwigschorgast	42.630 €	4.737 €
Kulmbach	Marktschorgast	446.605 €	49.623 €
Kulmbach	Neuenmarkt	570.684 €	142.671 €
Kulmbach	Presseck	812.383 €	90.265 €
Kulmbach	Rugendorf	368.235 €	40.915 €
Kulmbach	Thurnau	30.581 €	3.398 €
Kulmbach	Untersteinach	223.257 €	24.807 €
Lichtenfels	Altenkunstadt	525.909 €	131.478 €
Lichtenfels	Burgkunstadt	532.846 €	126.541 €
Lichtenfels	Hochstadt a. Main	200.062 €	50.016 €
Lichtenfels	Marktgraitz	201.330 €	22.370 €
Lichtenfels	Redwitz a. d. Rodach	486.374 €	121.594 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Bad Alexandersbad	501.577 €	55.731 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Arzberg	205.707 €	173.887 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Höchstädt i. Fichtelgebirge	554.227 €	61.581 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Nagel	76.099 €	8.456 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Schönwald	601.884 €	66.876 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Selb	870.000 €	120.444 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Thiersheim	699.444 €	77.716 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Thierstein	595.312 €	66.146 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Tröstau	268.907 €	29.879 €
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Weißensstadt	302.890 €	33.655 €

**c) Welche Verbesserungen (Flächenabdeckung, Datengeschwindigkeit) konnten durch den Breitbandausbau oberfrankenweit bisher erreicht werden (bitte aufgeschlüsselt nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen sowie Gemeinden und unter Nennung der Verbesserung der Übertragungsrates)?**

Der Zuwachs in der Breitbandverfügbarkeit im Zeitraum Ende 2013 bis Mitte 2016 stellt sich nach Daten des TÜV Rheinland für die oberfränkischen Landkreise wie folgt dar:

Landkreis	Zuwachs 1 Mbit/s (%)	Zuwachs 30 Mbit/s (%)	Zuwachs 50 Mbit/s (%)
Bamberg	0,4	15,2	4,6
Bayreuth	2,1	19,4	16,3
Coburg	0,8	5,4	2,5
Forchheim	0,5	10,0	5,0

Landkreis	Zuwachs 1 Mbit/s (%)	Zuwachs 30 Mbit/s (%)	Zuwachs 50 Mbit/s (%)
Hof	0,5	14,3	14,9
Kronach	0,2	39,7	38,5
Kulmbach	0,9	62,1	59,8
Lichtenfels	0,8	57,0	50,8
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	0,4	54,6	59,1

Der Zuwachs in der Breitbandverfügbarkeit für alle kreisangehörigen Kommunen und kreisfreien Städte in Oberfranken in Klassen 0 bis 1 Prozent, 1 bis 5 Prozent, 5 bis 10 Prozent, 10 bis 50 Prozent und  $\geq$  50 Prozent kann über den Breitbandatlas des Bundes unter [www.breitbandatlas.de](http://www.breitbandatlas.de) abgerufen werden.

**5. Wie erklärt sich die Staatsregierung die nach wie vor großflächigen „weißen Flecken“ in Oberfranken, in denen gar kein Internet bzw. nur mit sehr geringer Datengeschwindigkeit möglich ist?**

In Bayern läuft der Breitbandausbau – sowohl der geförderte als auch der eigenwirtschaftliche – auf Hochtouren. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Verfahren, um schrittweise eine hohe Flächendeckung zu erreichen. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten in Oberfranken werden über 4.200 km Glasfaserleitungen verlegt. Wenn die im Bau befindlichen Projekte abgeschlossen sind, wird sich die Breitbandverfügbarkeit weiter signifikant verbessern.

**6. Welche Fördersummen stehen im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ in den kommenden Haushaltsjahren noch zur Verfügung?**

Der Freistaat Bayern unterstützt seine Kommunen mit einem in Deutschland einmaligen Breitbandförderprogramm und stellt hierfür bis zu 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung. Jede Kommune kann den ihr zugeteilten Förderhöchstbetrag während der Laufzeit des Programms durch einen oder mehrere Verfahrensdurchgänge zur Gänze ausschöpfen.

**7. a) Bis wann wird nach Ansicht der Staatsregierung eine tatsächliche Flächenabdeckung mit mindestens 100 Mbit/sec in Oberfranken erreicht sein (wie von der SPD-Landtagsfraktion und der EU-Kommission gefordert)?**

**b) Welche weiteren Maßnahmen wird die Staatsregierung hierzu über das derzeit bestehende Förderprogramm hinaus ergreifen?**

Bayern setzt voll auf Glasfaserausbau: In den geförderten Projekten wird nur Glasfaser verbaut – aktuell über 26.000 Kilometer. Damit entsteht ein weitverzweigtes, gigabitfähiges Glasfasernetz über ganz Bayern bis in jedes Dorf und zum Teil bis in die Häuser. Ein dichtes Glasfasernetz bis in die Ortsteile ist Grundlage für den weiteren sukzessiven Ausbau der „letzten Meile“ zwischen Kabelverzweiger und Häusern mit Glasfaser. Wie schnell eine Verfügbarkeit von 100 Mbit/s in Oberfranken vorhanden sein wird, hängt neben der weiteren technischen Entwicklung auch von den Anstrengungen der Telekommunikation(TK)-Unternehmen beim eigenwirtschaftlichen Ausbau ab.

Um Gemeinden mit starker Zersiedelung und vielen Streusiedlungen noch stärker bei ihren Bemühungen um einen flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets zu unterstützen, sollen künftig mit einem „Höfebonus“ die

Förderkonditionen verbessert werden. Ein besonderer Fokus beim „Höfebonus“ soll auf einem hohen Anteil direkter Glasfaseranschlüsse in die Gebäude (FTTB) liegen. Details werden derzeit abgestimmt.

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird sich darüber hinaus weiter auf EU-Ebene dafür einsetzen, dass künftig auch in den Gebieten der weitere Glasfaserausbau auf der „letzten Meile“ geför-

dert werden darf, die bereits mit mind. 30 Mbit/s versorgt sind. Bis es zu einer Anpassung der restriktiven EU-Breitbandleitlinien aus dem Jahr 2013 kommt, soll im Wege der Beantragung von Einzelgenehmigungen für Pilotprojekte in ausgewählten Gewerbegebieten in den bayerischen Regierungsbezirken der Europäischen Kommission der Bedarf am geförderten Ausbau von Glasfaserleitungen bis in die Häuser aufgezeigt werden.